

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F07
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Liesaus
NO_DOC_EXT:	2018-100103
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	kerstin.mueller@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts
DE243314560
Neuer Wandrahm 4
Hamburg
20457
Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf

Telefon: +49 4042847-3911

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Fax: +49 4042847-2612

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

HPA Hamburg Port Authority AÖR, Ausschreibungsstelle
DE243314560

Brooktorkai 1

Hamburg

20457

Deutschland

Telefon: +49 4042847-2081

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Fax: +49 4042847-2612

NUTS-Code: DE60

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.vergabe.rib.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Aufruf zur Qualifizierung für Leistungen zur Durchführung von Zustandsbewertungen von Kaimauern einschl. statischer Nachrechnungen - QS-DF 003

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71327000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Im Rahmen eines Projektes werden derzeit sämtliche Kaimauern und Uferwände, die im Zuständigkeitsbereich der HPA liegen, auf ihren baulichen Zustand untersucht. Hierbei handelt es sich um unterschiedliche Konstruktionstypen, wie z.B. holzpfahlgegründete Schwergewichtswände, Kaimauer einschließlich teilweise mehrfach vor- und überbauter Altbauwerke, sowie moderne Container-Kaimauern.

Ziel des Projektes ist es, eine einheitliche technische Grundlage für das Instandhaltungsmanagement zu erzeugen, die auch statische Nachrechnungen in Bezug auf neue Berechnungsansätze beinhaltet. Betroffen sind ca. 34.000 Meter Kaimauern und Uferwände.

Im Anschluss an die Untersuchungen im Rahmen des Projektes werden für die einzelnen Anlagen turnusmäßige Bauwerksuntersuchungen erforderlich, deren zeitliche Abstände werden für jede einzelne Anlage in Abhängigkeit von Konstruktion, Alter und Zustand festgelegt.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Unbestimmte Dauer

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Das Qualifizierungsformblatt ist in der vorgegebenen Form auszufüllen. Darüber hinaus sind die im Qualifizierungsformblatt aufgeführten Inhalte in der genannten Struktur beizufügen (in Papierform und digital). Bei Bewerbungsgemeinschaften ist das Qualifizierungsformblatt von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft auszufüllen.

Auch Nachunternehmer müssen dieses Qualifizierungsformblatt ausfüllen, wenn sie die angegebenen Themenbereiche erbringen sollen.

Können für Teilabfragen dieses Formblattes keine Informationen abgegeben werden, ist dies mit einem Strich zu kennzeichnen.

Fehlende Qualifizierungsformblätter führen direkt zum Ausschluss vom Qualifizierungssystem.

- Rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben
 - Ausgefülltes und unterzeichnetes Qualifizierungsformblatt inclusive aller Anlagen
- Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:
Qualifizierungsformblatt - Prüfung auf Vollständigkeit, Vorliegen der Angaben und Einhaltung der Mindestanforderungen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sektorenverordnung.

Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich gemäß § 48 SektVO um die Einrichtung eines Qualifizierungssystems.

Unter <http://www.hamburg-port-authority.de> ist unter 360°/ Beschaffung/Ausschreibungen/ Qualifizierungssysteme/Dienstleistungen das Qualifizierungsformblatt incl. der Anlagen zum Download bereitgestellt. Dieses Formblatt beschreibt die für die Bewerbung zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Qualifizierungsformblatt ist mit den Bewerbungsunterlagen abzugeben. Das Qualifizierungsformblatt dient der Zusammenfassung der Bewerbungsunterlagen und vereinfacht die Auswertung für den AG. Die Nicht-Vorlage des Qualifizierungsformblatts führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Das Qualifizierungssystem ist unbefristet gültig.

Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese schriftlich mit Angabe der QS-Nr.: QS-DF 003 per Fax oder E-Mail an die unter Pkt.I.3) genannten Kontaktdaten zu senden. Fragen, die während der Bewerbung gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen sind unter <http://www.hamburg-port-authority.de>, im Bereich 360°/Beschaffungen/Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

Das Qualifizierungssystem wird zum 01.08.2018 eröffnet.

Ein auf Grund mangelnder Qualifikation abgelehnter Bewerber kann sich nach einer Frist von 3 Monaten nach Ablehnung erneut auf das Qualifizierungssystem bewerben. Gemäß § 48 SektVO wird die angesprochene Zugänglichkeit über die Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems unter www.hamburgport-authority.de, 360°/Beschaffung/Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme gewährleistet.

Hinweis zum Aufbau der Bewerbung:

Der Bewerbung ist ein rechtsverbindlich unterschriebenes Anschreiben voranzustellen, in dem die Kontaktdaten eines für das Qualifizierungssystem zuständigen Ansprechpartners angegeben sind.

Die Bewerbung ist einfach in Papier, sowie einfach digital einzureichen.

Die Angaben und Nachweise sind gemäß Qualifizierungsformblatt in getrennten Registern (Papierversion) bzw. digitalen Ordnern (digitale Version) beizufügen. Die Register bzw. Ordner sind mit der Nummerierung gemäß Qualifizierungsformblatt zu kennzeichnen.

Bewerbergemeinschaften:

1. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. In der Bewerbung ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bewerbergemeinschaft und später im Fall der Auswahl für das Vergabeverfahren auch die Bietergemeinschaft zu vertreten. Die Vollmacht ist mit der Bewerbung vorzulegen (Kopie ausreichend).
2. Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind in der Bewerbung vollständig zu benennen. Die Anforderungen aus dieser Bekanntmachung müssen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft durch Abgabe von entsprechenden Erklärungen bzw. Nachweisen der jeweiligen Mitglieder erfüllt werden.

Nachunternehmer:

Der Bewerber hat in der Bewerbung auch die Dritten, insbesondere Nachunternehmer, anzugeben, deren Kapazitäten er sich im Fall der Beauftragung bedienen will. Der Bewerber hat insoweit weiter darzulegen, welche Kapazitäten der Dritten genutzt werden sollen, dass sie die Eignungsanforderungen erfüllen und z.B. durch eine Verpflichtungserklärung des Dritten nachzuweisen, dass dem Bewerber diese Kapazitäten zur Verfügung stehen werden.

Hinweis zu Nachweisen / Referenzen:

Die genannten Nachweise sind wie im Qualifizierungsformblatt beschrieben, zu gliedern und müssen mindestens die angegebenen Inhalte aufweisen. Falls die Referenzen nicht die Inhalte und Gliederung der geforderten Punkte aufweisen, werden sie bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Hinweis zu ausländischen Bewerbern:

Ausländische Bewerber haben die im Qualifizierungsformblatt geforderten Nachweise nach Maßgabe des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, in deutscher Übersetzung vorzulegen und deren Gleichwertigkeit nachzuweisen. Vertragssprache ist deutsch.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Hamburg
20354
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/07/2018